

ganzen Lande die Auslandskämpfe des Professional-schwergewichtlers Bärlund.

Tennis, Fechten und Reiten haben sich bisher nicht durchzusetzen vermocht. Die Tennisspieler nehmen zwar regelmäßig am Davis-Cup und an skandinavischen Turnieren teil, aber ohne Erfolg. Die zwei einzigen Spieler, die in letzter Zeit etwa von sich reden machten, sind Dr. Gran und Lagerblom. Vorab spielen die Finnen-schweden Tennis. In der Hauptstadt gibt es sechs große Tennisplätze und auch verschiedene geräumige Tennis-hallen.

Der Fechtsport wird nur von Studenten und Offizieren betrieben. Alljährlich findet die finnische Fechtmeister-schaft statt, für die jedoch nur ein kleines Interesse vor-handen ist.

Geritten wird vorwiegend in der Gesellschaft und in Offizierskreisen. Sprungkonkurrenzen und Flachrennen finden in letzter Zeit regelmäßig statt. Besonderer Volkstümlichkeit erfreut sich der Trabrennsport. Den Sommer hindurch finden sehr viele Trabrennen auf speziellen Bahnen statt, die gewöhnlich 2000 bis 3000 Meter messen. Wenn man das oft unregelmäßige Trai-ning dieser Traber und die bei weitem nicht an die mitteleuropäischen Pisten heranreichenden finnischen Bahnen in Betracht zieht, so muß man nachstehende Zeiten als recht gut bezeichnen. Die Rekorde sind: 1000 Meter: 1 : 32 Minuten; 1609 Meter: 2 : 27 Minuten; 2000 Meter: 3 : 04,4 Minuten; 3000 Meter: 4 : 44,4 Minuten. Typisch spricht für die Ausdauer dieser Pferde, daß sie oft den zweiten und den dritten Kilometer schneller laufen als den ersten.

Die Sportfliegerei ist in Finnland im Kommen. Nament-lich der Segelflugsport gewinnt durch das weitgehende Verständnis von seiten der Regierung mächtig an An-hängern. Allerdings müssen die finnischen Segelflieger